

Geschäftsführung:  
Fachdienst Rat und Bürgermeister

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid**

**am 06.11.2023**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

#### **von der CDU-Fraktion**

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Mert Can Cetin

Ratsfrau Geshimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

anwesend ab Tagesordnungspunkt 11  
der öffentlichen Sitzung/ab 17:45 Uhr

Ratsherr Michael Meyer

Ratsfrau Ursula Meyer

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Fabian Ferber

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertel

Ratsherr Steffen Kriegel  
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsherr Jens Voß

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Jürgen Appelt  
Ratsfrau Ilona Bartocha  
Ratsherr Andreas Stach  
Ratsfrau Tanja Tschöke

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsfrau Brunhilde Gromball  
Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Dominik Petereit

**von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Otto Ersching  
Ratsherr Josef Filipppek

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Fabian Kessler  
Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus  
Herr Stephan Theo Hammer  
Herr Marcus Müller  
Herr Matthias Reuver  
Frau Petra Noack  
Frau Claudia Stelse  
Frau Sabine Weichler

anwesend bis zum Ende der  
öffentlichen Sitzung

Herr Winfried Lütke-Dartmann

anwesend bis zum Ende der  
öffentlichen Sitzung

Frau Raissa Böttcher

anwesend bis einschließlich  
Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen  
Sitzung

Frau Victoria Ripka

anwesend bis einschließlich  
Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen  
Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

## **Abwesend:**

### **von der CDU-Fraktion**

Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsherr Lucas Karich  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL  
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Dominik Hass  
Ratsherr Thomas Kruber  
Ratsfrau Nicole Schulte  
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsfrau Ramona Ullrich

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsfrau Julia Decker

### **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Claudius Bartsch  
Ratsherr Stephan Haase  
Ratsherr Peter Oettinghaus

### **Verwaltung:**

Herr Frank Kusmirtz

Beginn: 17:06 Uhr

Ende: 18:39 Uhr

#### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

#### **2. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Ratsherr Filipek bezieht sich auf einen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.06.2021 gefassten Beschluss hinsichtlich einer Anregung von Herrn Riedel nach § 24 GO NRW zu Rad-Schutzstreifen auf allen Hauptverkehrsstraßen und bemängelt, dass dieser nicht in der Übersicht aufgeführt wird.

Bürgermeister Wagemeyer sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Des Weiteren bezieht sich Ratsherr Filippek auf den Beschluss, die Neubauten der Kindertagesstätten Lenneteich und Parkstraße an die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH zu übertragen. Er stelle die Frage, ob dieser Beschluss zulasse, dass ein von STL beauftragtes Generalunternehmen die Errichtung der Kindertagesstätten durchführen würde. Bürgermeister Wagemeyer teilt hierzu mit, dass diese Beauftragung zulässig sei.

Anschließend nimmt der Rat der Stadt Lüdenscheid die Übersichten zur Kenntnis.

### **3. Antrag der Bürgerinitiative A45 Lüdenscheid vom 27.09.2023 an den Rat der Stadt Lüdenscheid die Durchführung der Verkehrsgesundheitsstudie an das Kreisgesundheitsamt des Märkischen Kreises weiterzuleiten**

---

Bürgermeister Wagemeyer begrüßt zu diesem Punkt Herrn Dr. Wortberg.

Herr Dr. Wortberg bedankt sich, dass er heute in Namen der Bürgerinitiative A45 Lüdenscheid über die Gesundheitsstudie sprechen dürfe.

Anschließend weist er darauf hin, dass die Medien im Rahmen der Vollsperrung der Rahmedetalbrücke fast ausschließlich zu den volkswirtschaftlichen Folgen sowie zu den Schäden der Infrastruktur berichten würden. Die Schädigung der Gesundheit würde kaum erwähnt.

Die Gesundheitsstudie müsse auch nach Neubau der Brücke weiterlaufen, da sich die Metalle in den Organen ablagern und Folgeschäden erst zu einem späteren Zeitpunkt auftreten würden. Wichtig sei in diesem Zusammenhang auch an die Kinder zu denken. Es sei wissenschaftlich nachgewiesen, dass die Metalle sowie auch andere Stoffe von Generation zu Generation übertragen werden könnten.

Des Weiteren wolle er darauf hinweisen, dass die betroffenen Anwohner\*innen seit zwei Jahren in einer vorsätzlichen Gesundheitsgefährdung leben würden.

Anschließend trägt er Einzelheiten der geplanten Verkehrsgesundheitsstudie aus dem Antrag vor.

Bürgermeister Wagemeyer bedankt sich bei Herrn Dr. Wortberg für die Ausführungen und lässt über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Bürgermeister Wagemeyer sagt zu, die Forderung nach einer Gesundheitsstudie im Namen der Bürgerinitiative und des Rates offiziell an das Kreisgesundheitsamt des Märkischen Kreises weiterzuleiten. Das Kreisgesundheitsamt müsse dann darüber befinden, wie es weiterginge.

### **4. Dritte Änderung des Stellenplans 2023 Vorlage: 230/2023**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Die in der Anlage dargestellten Änderungen des Stellenplans 2023 werden beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30

## **5. Verlängerung der Gültigkeit des aktuellen Gleichstellungsplans Vorlage: 223/2023**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Die Gültigkeit des bis zum 31.12.2023 geltenden Gleichstellungsplans der Stadt Lüdenscheid wird um 6 Monate bis zum 30.06.2024 verlängert.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30

## **6. Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft Vorlage: 213/2023**

---

Ratsherr Ersching teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE. dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde, da aus ihrer Sicht öffentliche Aufgaben privatisiert würden.

Ratsherr Weiland bezieht sich auf den Wirtschaftsplan, in dem inklusive der Gründungskosten ein Gesamtvolumen von 3,9 Millionen Euro aufgeführt sei. Er erkundigt sich, ob nähere Details zu den konkreten Tätigkeiten im Jahr 2024 genannt werden könnten, da diese weder der Vorlage noch dem Wirtschaftsplan zu entnehmen seien.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus teilt mit, dass es sich bei dem Wirtschaftsplan um einen Erstentwurf handeln würde. Beispielfhaft handele es sich bei den Personalkosten zum großen Teil um Kosten für bereits vorhandenes städtisches Personal, das in die Stadtentwicklungsgesellschaft übergeleitet werden solle. Im ersten Schritt müsse nun die Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft erfolgen, um seitens der Gesellschaft und der Stadt Lüdenscheid handlungsfähig zu sein. Bei den Tätigkeiten würde es sich zunächst zum großen Teil um eine Verlagerung bisheriger Aufgaben aus dem Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften handeln.

Anschließend lässt Bürgermeister Wagemeyer über die Vorlage abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE folgenden

### **Beschluss:**

1. Die Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) wird auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsicht im Rahmen des Anzeigeverfahrens keine kommunalrechtlichen Bedenken äußert. Eventuell noch erforderliche Anpassungen sind auf geringfügige – insbesondere redaktionelle – Änderungen bzw. Ergänzungen oder auf Vorgaben der Kommunalaufsicht, des Registergerichts und des Notars beschränkt.

2. Der Rat beschließt die SEG mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 € und mit einer Kapitalrücklage in Höhe von 350.000 € auszustatten.

Die Stammkapitaleinlage erfolgt durch die im Produkt 15.01.02 bereitgestellten Haushaltsmittel. Bei Produkt 15.01.02 Wirtschaftsförderung werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € für die Bildung einer Kapitalrücklage für die zu gründende GmbH

bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei Produktsachkonto 16.01.01 – 4617000/6617000 – Zinsen von Kreditinstituten –.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründung der Gesellschaft gegenüber der zuständigen Kommunalaufsicht gem. § 115 GO NRW anzuzeigen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren erforderlichen Schritte nach erfolgter Gründung der Gesellschaft wie Aufgaben- und Personalübergang und finanzielle Ausstattung der Gesellschaft abschließend für eine weitere Beschlussfassung im Rat vorzubereiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 2

### **7. Vertretung der Stadt Lüdenscheid in den Organen der Stadtentwicklungsgesellschaft Vorlage: 217/2023**

Bürgermeister Wagemeyer weist darauf hin, dass zu diesem Beschlussvorschlag eine gemeinsame Liste mit Vorschlägen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke bzw. der CDU und SPD je Gremium vorliegen würde. Die Liste für den Aufsichtsrat entspricht einer Besetzung, die sich auch bei Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens ergeben würde.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

#### **A) Aufsichtsrat**

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid werden in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (SEG) für die verbleibende Dauer der Legislaturperiode des Rates entsandt:

<b>Ordentliches Mitglied</b>	<b>Stellvertretendes Mitglied</b>
1. BM (Pflichtplatz)	1. Stadtkämmerer Sven Haarhaus
2. RH Christoph Weiland	2. RH Björn Schöttler
3. RF Susanne Mewes	3. RH Ralf Schwarzkopf
4. RH Björn Weiß	4. RF Elisabeth Siebensohn
5. RH Oliver Fröhling	5. RH Michael Dregger
6. RH Fabian Ferber	6. RH Manuel Bunge-Altenberg
7. RH Dominik Hass	7. RH Thomas Kruber
8. RF Ramona Ullrich	8. RF Nicole Schulte
9. RF Heide-Marie Skorupa	9. SB Barbara Scheidtweiler
10. RH Jürgen Appelt	10. RF Ilona Bartocha
11. RH Jens Holzrichter	11. RH Dominik Petereit
12. RH Otto Ersching	12. RH Josef Filippek

## B) Gesellschafterversammlung

Als Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid für die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen der SEG für die verbleibende Dauer der Legislaturperiode des Rates werden benannt:

Für die ungeraden Kalenderjahre ab 2023:

<b>Ordentliches Mitglied</b>	<b>Stellvertretendes Mitglied</b>
RH Jens Voß	RF Anja Tadday-Schlichting

Für die geraden Kalenderjahre ab 2024:

<b>Ordentliches Mitglied</b>	<b>Stellvertretendes Mitglied</b>
RF Anja Tadday-Schlichting	RH Jens Voß

## C) Allgemeine Anweisungen

Folgende allgemeine Anweisungen werden beschlossen:

### 1. Anweisung zur Ausübung des Stimmrechts

Der/Die jeweils stimmberechtigte Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung der SEG wird angewiesen, den Beschlussvorschlägen der Gesellschaft zuzustimmen, sofern keine anderslautenden expliziten Ratsbeschlüsse dazu gefasst werden. Weicht die Vertretung ohne weiteren Ratsbeschluss von den Beschlussvorschlägen ab, ist dies dem Bürgermeister bzw. seiner Vertretung im Amt unter Angabe von Gründen umgehend zur Kenntnis zu geben.

### 2. Anweisung für besondere Vertretungsfälle

Sollten bei der Gesellschafterversammlung der SEG ausnahmsweise sowohl der/die benannte Vertreter/in als auch der/die Stellvertreter/in verhindert oder noch nicht benannt sein, so wird der Bürgermeister bzw. seine Vertretung im Amt oder ein/e von Bürgermeister bzw. seiner Vertretung im Amt Beauftragte/r mit der Vertretung beauftragt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30

### 8. Personalkostenzuschuss Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH Vorlage: 233/2023

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt einer Erhöhung des Personalkostenzuschusses für die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) von aktuell 48.000 Euro auf 150.000 Euro für das Haushaltsjahr 2024 zu, um bereits jetzt die erforderliche personelle Kontinuität für die aktuellen und zukünftigen Aufgaben sicherzustellen.

Zur Absicherung dieser Zusage werden die hierfür notwendigen Mittel im laufenden Haushaltsjahr bei Produktsachkonto 15.01.08 – 5315150 – Zuschuss LSM überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei Produktsachkonto 16.01.01 – 4617000/6617000 – Zinsen von Kreditinstituten –.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30

9. **IHK Altstadt - Umbau der "Alten Post" zur Nutzung für die Volkshochschule der Stadt Lüdenscheid**  
**hier: Antragstellung einer entsprechenden Zuwendung nach den Städtebauförderrichtlinien**  
**Vorlage: 211/2023**
- 

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beauftragt die Verwaltung mit der fristgerechten Stellung des formal erforderlichen Zuwendungsantrages bei der Bezirksregierung in Arnsberg.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30

10. **Integriertes Handlungskonzept Altstadt (IHK-Altstadt) – Aula Geschwister-Scholl-Gymnasium; hier: Antragsstellung im Städtebauförderprogramm 2024**  
**Vorlage: 234/2023**
- 

Nach erfolgter Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Zuwendungsantrag fristgerecht zum 31.10.2023 bei der Bezirksregierung in Arnsberg zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30

11. **Dritter Heimat-Preis Lüdenscheid für das Jahr 2024 - Antragsstellung für eine Förderung nach dem Landesprogramm "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet."**  
**Vorlage: 214/2023**
- 

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorgestellten Planung einen Förderantrag für einen dritten Heimat-Preis für Lüdenscheid bei der Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen des Förderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ zu stellen.

Im Falle einer Förderzusage beauftragt der Rat der Stadt Lüdenscheid die Verwaltung mit der Durchführung eines entsprechenden Wettbewerbes im Jahr 2024 zum Thema „Gemeinsam nachhaltig handeln“.



## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31

### **12. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 05.10.2023; Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Sachstandsbericht und Vorlage eines Zeitplanes zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Musikschule"**

---

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus weist darauf hin, dass ein schriftlicher Sachstandsbericht vor der Sitzung als Tischvorlage an alle Ratsmitglieder verteilt worden sei. Für Nachfragen stünde er zur Verfügung.

Ratsherr Ersching teilt mit, dass die Verwaltung zumindest einen Zeitplan für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Musikschule vorlegen sollte. Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus sagt dies zu.

### **13. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2023; Gestaltung der Fassade der Musikschule**

---

Ratsherr Adam teilt zunächst Einzelheiten zu dem Antrag der CDU-Fraktion mit. Zusätzlich zu der Beschriftung, die noch erfolgen müsse, könne die Fassade der Musikschule mit einem Notenschlüssel und einer Notenzeile versehen werden. Hierdurch würde das Gebäude auch von außen als Musikschule wahrgenommen.

Bürgermeister Wagemeyer teilt hierzu mit, dass noch eine Beschriftung des Gebäudes erfolgen würde.

Ratsherr Voß informiert, dass eine Nachfrage bei der Leiterin der Musikschule ergeben hätte, dass sie von dem Vorschlag, die Fassade der Musikschule mit einem Notenschlüssel zu versehen, nicht begeistert sei. Ihrer Ansicht nach würde dies nicht zum Charakter des Gebäudes passen.

Des Weiteren erkundigt er sich, wie der Schriftzug für die Musikschule gestaltet sei und an welcher Stelle er an dem Gebäude angebracht werden solle.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus teilt mit, dass an zwei Stellen jeweils ein Schild mit dem Hinweis auf die Musikschule aufgestellt würde. Ein Schild würde im Bereich der unteren Fassade an der Hochstraße und ein weiteres an der Ecke des Gebäudes im Bereich der Staberger Straße stehen. Die Schilder würden nach dem Corporate Design Konzept der Stadt Lüdenscheid gestaltet.

Ratsherr Dudas schlägt vor, die Musikschule inklusive der Schüler\*innen bei der Gestaltung der Fassade einzubeziehen.

Ratsherr Holzrichter regt an, erst nach Fertigstellung des Schriftzugs zu entscheiden, wie eine weitere Gestaltung der Fassade des Musikschulgebäudes aussehen könnte. In der heutigen Sitzung sollte noch nicht darüber beschlossen werden.

Erster Stellvertretender Bürgermeister Weiß teilt mit, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag aufrechterhalten würde, da es sich zunächst um ein Prüfauftrag handeln würde. Die weitere Beratung und Beschlussfassung könnte im zuständigen Schulausschuss erfolgen.

Ratsherr Holzrichter spricht sich dafür aus, dass ein Deckungsvorschlag durch die antragsstellende Fraktion und nicht durch die Verwaltung erbracht werden müsste.

Der Erste Stellvertretende Bürgermeister Weiß teilt daraufhin mit, dass dieser Teil aus dem Antrag gestrichen werden könne.

Bürgermeister Wagemeyer schlägt vor, sich darauf zu verständigen, dass die zuständigen Mitarbeiter\*innen im Schulausschuss zunächst visuell aufzeigen würden, wie die Schriftzüge aussehen würden. Der Vorschlag der CDU-Fraktion zur weiteren Gestaltung der Fassade könne dann bei Bedarf erneut aufgegriffen werden.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid schließt sich diesem Vorschlag an.

---

**14. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2023**  
**Vorlage: 231/2023**

---

**14.1. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2023/1. Ergänzung**  
**Vorlage: 231/2023/1**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Bei Auftragssachkonto O 01100502 – 7821000 – Allgemeiner Grunderwerb – werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Umschichtungen bei den in der Begründung angegebenen Auftragssachkonten.
2. Bei Auftragssachkonto O 01100502 – 7821000 – Allgemeiner Grunderwerb – wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 660.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bzw. Umschichtungen bei den in der Begründung angegebenen Auftragssachkonten:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31

---

**15. Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2023 sowie Zusammenfassung von KAG-Maßnahmen im Stadtgebiet Piepersloh**  
**Vorlage: 195/2023**

---

Ratsherr Filippke teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE. dieser Maßnahme nicht zustimmen würde, da diese aus ihrer Sicht nicht erforderlich sei.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE. folgenden

**Beschluss:**

1. Die Straßenbaumaßnahmen N 12010403 – Piepersloher Platz (KAG), N 12010404 – Dulmecker Weg (KAG), O 12010403 – Westerfelder Weg (KAG) sowie Q 12010404 – Bremecker Weg (KAG) werden zu einer außerplanmäßig einzurichtenden Straßenbaumaßnahme O 12010411 – KAG-Maßnahmen Stadtteil Piepersloh – zusammengefasst.

2. Bei Auftragssachkonto O 12010411 – 7852000 – KAG-Maßnahmen Stadtteil Piepersloh – werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragssachkonto M 12010406 – 7852000 – Brücke Lösenbacher Straße -.
3. Bei Auftragssachkonto O 12010411 – 7852000 – KAG-Maßnahmen Stadtteil Piepersloh – wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.240.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bzw. Umschichtungen bei folgenden Auftragssachkonten:

N 12010403	7852000	Piepersloher Platz (KAG)	360.000 €
N 12010404	7852000	Dulmecker Weg (KAG)	180.000 €
O 12010403	7852000	Westerfelder Weg (KAG)	1.250.000 €
K 12010407	7852000	Memeler Weg (KAG)	1.000.000 €
I 12010406	7852000	GW Ortsdurchf. Brüninghausen	400.000 €
H 12010411	7852000	Brücke Am Kamp	50.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
Nein-Stimmen: 2

**16. Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln Haushaltsjahr 2023  
hier: Instandhaltung Baumbestand (IR)  
Vorlage: 215/2023**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Bei Produktsachkonto 13.01.01 – IR STL 042 – Instandhaltung Baumbestand (IR) werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt bei IR STL 043 – Fugen Rathaus-/Sternplatz (IR) -.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31

**17. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen;  
hier: Umbesetzung  
Vorlage: 236/2023**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachfolgenden

**Beschluss:**

Als Delegierte für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen wird für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## **Ratsfrau Julia Decker anstelle des Ratsherrn Jürgen Appelt**

benannt.

Der vom Rat benannten Delegierten wird die Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen als Dienstreise genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31

---

## **18. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **18.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

### **18.2. Beantwortung von Anfragen**

---

#### **18.2.1. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Ersching (Fraktion Die LINKE) in der öffentlichen Sitzung des Rates am 25.09.2023; Verleihung des städtischen Lastenrades**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

#### **18.2.2. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Ersching (Fraktion Die LINKE) in der öffentlichen Sitzung des Rates am 25.09.2023; Sachstandsbericht Aktionsprogramm „Klimaschutz“ sowie „Global nachhaltige Kommune“**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

#### **18.2.3. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Ratsherrn Kahler in der öffentlichen Sitzung des Rates am 25.09.2023; Stadtteilkonferenz „Rathmecke/Dickenberg“**

---

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

### **18.3. Anfragen**

---

#### **18.3.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 30.09.2023 sowie deren Beantwortung; Baumfällung am Verkehrsknoten Parkstraße/Sachsenstraße**

---

Die schriftliche Anfrage sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

**18.3.2. Gemeinsame schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE und des Ratscherrn Bartsch vom 17.10.2023; Fällung eines gesunden Baumes am 30.09.2023 an der Ecke Sachsenstraße/Parkstraße**

---

Die erste Frage:

*Inwiefern war das Fällen des gesunden Baumes alternativlos?*

wird von Fachbereichsleiter Hammer wie folgt beantwortet:

In den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) seien die zwingenden Erfordernisse definiert, die im Zuge von Verkehrsplanungen und Verkehrswegebau zu berücksichtigen seien, um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können. Die Verkehrssicherheit sei nach Maßgabe dieser Richtlinie an dem Knotenpunkt nicht gewährleistet gewesen.

In der Sitzung des Rates am 25.09.2023 sei hierzu bereits eine schriftliche Bekanntgabe erfolgt.

Zu der zweiten Frage

*Wie will die Verwaltung zukünftig, wenn es „um eine Lösung für die Mobilität der Zukunft geht“ (Bürgermeister Wagemeyer) und die „Diskussion (...) uns in ganzen Straßenzügen (erwartet“) (Jens Holzrichter), Entscheidungen treffen, bei denen nicht Recht gebrochen wird, sondern das getan wird, was richtig ist?*

teilt Bürgermeister Wagemeyer unter anderem mit, dass er diese Frage nicht beantworten würde, da er diese für despektierlich halte. Er erinnere in diesem Zusammenhang an die Gemeindeordnung NRW, in der festgehalten sei, wie sich die Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung gestalte. In dieser sowie auch in der vorangegangenen Anfrage würde der Verwaltung bzw. den Mitarbeiter\*innen unterstellt, dass sie Gesetze falsch auslegen würden bzw. Recht brechen würden.

**18.3.3. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19.10.2023 sowie deren Beantwortung; Gebührenerhöhung der Sparkasse Volme-Ruhr**

---

Die schriftliche Anfrage sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

gez. Wagemeyer

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin